

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 110

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kantonalbank von Bern in Bern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1907. 26. April. Infolge Hinschiedes des Bernhard Pulver hat sich die bisher unter der Firma Gebrüder Pulver, Metzgerei und Viehhandel in Bern (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1905, pag. 1310) bestehende Kollektivgesellschaft aufgelöst. Das Geschäft ist in Aktiven und Passiven an den überlebenden Gesellschafter Fritz Pulver, von und in Bern, übergegangen, der solches unter der Firma Fritz Pulver, vormals Geb. Pulver, weiterführt.

Bureau Biel.

26. April. Als Präsident des Vorstandes der Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse der Stadt Biel (Caisse d'Epargne de la Ville de Bienn) in Biel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. Juli 1905) ist durch die Hauptversammlung vom 25. März 1907 an Stelle des demissionierenden Joseph Lanz, med. in Biel gewählt worden: Eduard Lehmann-Montandon, Fabrikant in Biel, bisheriger Vizepräsident. Als Vizepräsident des Vorstandes der genannten Genossenschaft wurde in der Direktionssitzung am Platze des zum Präsidenten ernannten Ed. Lehmann-Montandon, Fabrikant in Biel gewählt: Carl Uhlmann, Kaufmann in Biel.

Bureau Burgdorf.

26. April. Inhaber der Firma G. Mühlethaler in Burgdorf ist Gottlieb Mühlethaler, Gottliebs Sohn, von Bollodigen, in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Nähmaschinen- und Velo-Handlung, sowie Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Rüttschelengasse. Der Inhaber erteilt Prokura an Gottlieb Mühlethaler, Vater, von Bollodigen, in Burgdorf.

Bureau de Courtelary.

25 avril. La raison A. Maumary, fabrication de cadrans, à Renan (F. o. s. du c. du 24 octobre 1894, n^o 209, page 847), change son genre de commerce en: Vins, épicerie et mercerie.

25 avril. La raison Hri Bugnon, fabrication et vente de ressorts pour la montre, à Renan (F. o. s. du c. du 28 avril 1904, n^o 478, page 709), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

26. April. Unter der Firma Studiengesellschaft für eine Drahtseilbahn Meiringen-Hasliberg hat sich mit Sitz in Meiringen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat: a. Uebernahme der an Otto Jossi-Hösl in Meiringen erteilten Konzession für eine Seilbahn Meiringen-Hasliberg und der zum Betriebe dieser Bahn an den gleichen erteilten provisorischen Wasserrechtskonzession, sowie Uebernahme des bereits vorhandenen Akten-, Studien- und Planmaterials, alles zuzudehen einer später zu gründenden Aktiengesellschaft für Bau und Betrieb genannter Bahn; b. Vorbereitungen und Massnahmen jeder Art, soweit solche für die künftige Bahn nützlich sind und im Rahmen der Vorbereitung eines solchen Bauunternehmens stehen, zu treffen; c. Gründung einer Aktiengesellschaft für den Bau und Betrieb der projektierten Seilbahn. Die Gesellschaftsstatuten sind am 8. März 1903 festgestellt worden. Die Studiengesellschaft dauert bis zum Erlöschen der Konzession, sofern solche vor Ausführung der Bahn eintritt oder bis die Aktiengesellschaft für Bau und Betrieb der Bahn definitiv gegründet ist und Konzessionen, Rechte und Verbindlichkeiten der Studiengesellschaft in rechtskräftiger Weise übernommen und der Bau begonnen hat. Das Grundkapital der Studiengesellschaft beträgt Fr. 7000 (siebentausend Franken), eingeteilt in 70 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Amtsblatt» und «Oberhasler». Die Organe der Gesellschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) die Direktion (Verwaltung); 3) die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder einem andern Direktionsmitglied (Mitglied des Verwaltungsrates) führen die rechtsverbindliche Unterschrift und vertreten die Gesellschaft nach aussen. In die Direktion (Verwaltung) sind gewählt: als Präsident: Peter Grossmann, von Brienz, Eisenhändler, in Meiringen; als Sekretär: Otto Jossi, von Hasliberg, Inspektor, in Meiringen; als Direktionsmitglieder: a. Peter Thöni, von Hasliberg, Grossrat, in Meiringen; b. Fritz Kohler, von Hasliberg, Hotelier, in Interlaken; c. Kaspar Nägeli, Landwirt in der Reuti, von und am Hasliberg. Peter Thöni ist zugleich Vizepräsident und Kassier. Das Geschäftslokal befindet sich bei Herrn Peter Grossmann, Präsident der Gesellschaft, in Meiringen.

Bureau Thun.

26. April. Alfred Engel, Goldschmied, Rudolf Gartenmann, Confiseur, Johann Christian Moeglé, Photograph, sowie Fräulein Rosa Engel, alle von und in Thun, haben unter der Firma Engel, Gartenmann & Moeglé, Hotel Beau-Rivage in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit

dem Datum des Eintrages in das Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels Beau-Rivage. Geschäftslokal: Hotel Beau-Rivage.

26. April. Bertha und Otilie von Arx, von Walterswil (Kanton Solothurn), in Oberhofen, haben unter der Firma B. & O. von Arx, Hotel & Pension Viktoria Oberhofen in Oberhofen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 15. März 1907 genommen hat. Natur des Geschäftes: Hotel und Pensionsbetrieb.

26. April. Unter dem Namen Schützengesellschaft Oberhofen besteht mit Sitz daselbst ein Verein, welcher den Zweck hat, die nationale Wehrkraft durch Heranbildung guter Schützen zu heben, um in Tagen der Gefahr dem Vaterlande gute Dienste leisten zu können. Die Statuten sind am 1. April 1901 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird jedem in der Miliz eingeteilten Schweizerbürger erteilt. Ferner kann jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Bürger Mitglied des Vereins werden. Es ist ein Eintrittsgeld von Fr. 3, sowie ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 6 zu bezahlen. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung beim Präsidenten. Sie hat vor der ersten Frühjahrsübung zu erfolgen, ansonst das Unterhaltungsgeld für das laufende Jahr noch zu entrichten ist. Die persönliche Haltbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein aus sieben Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt namens desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Sausser, von Sigriswil, Spenglermeister in Oberhofen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten.

1907. 25. April. Die Firma S. Gibert, Wein- und Spirituosenhandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 23. Januar 1906, pag. 417) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Solé» in Derendingen.

25. April. Inhaber der Firma A. Solé in Derendingen ist Antonio Solé Rodés, von Reus (Spanien), in Derendingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Gibert» in Derendingen. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau.

1907. 25. April. In der Firma E. Bertschli in Suhr (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 308) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma hat die Weinhandlung aufgegeben.

Bezirk Baden.

25. April. Inhaber der Firma Isidor Koller in Wettingen ist Isidor Koller, von Würenlos, in Wettingen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Langenstein Nr. 546.

Bezirk Kulm.

25. April. Unter dem Namen Theatergesellschaft Dürrenäsch hat sich mit dem Sitze in Dürrenäsch ein Verein gebildet, welcher den Zweck verfolgt, durch Aufführungen von volkstümlichen Schauspielen, und zwar vorzugsweise von solchen, in denen sich die Geschichte unseres Vaterlandes treu wieder spiegelt, und in welchen die Kämpfe unserer Vorfahren um ihre Freiheit in lebensvollen Bildern erscheinen, sich selbst eine belehrende Unterhaltung zu verschaffen und dadurch auch für die Erziehung des Volkes zu wirken. Die Statuten sind am 26. März 1907 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Theaterkommission. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Edmund Hochstrasser, von Dürrenäsch; Vizepräsident ist August Hort, Bäcker, von Wälflinswil; Aktuar ist Walter Fuchs, Wirts, von Dürrenäsch; alle in Dürrenäsch.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Morges.

1907. 26. avril. Sous la raison sociale de Société de Tir au Fusil de Chasseur Pigeons Artificiels, il a été fondé par statuts du 22 mars 1907 une société qui a pour but la création des installations nécessaires à l'exercice du tir au fusil de chasse sur des pigeons artificiels et à l'organisation de ces tirs. Le siège de la société est à Morges; sa durée est illimitée. La société se compose exclusivement de membres actifs; les nouveaux membres présentés par deux sociétaires, sont agréés par le comité qui peut refuser la candidature sans en faire connaître les motifs. L'assemblée générale fixe la cotisation annuelle suivant les besoins, ainsi que la finance d'entrée des nouveaux membres. La qualité de sociétaire se perd par décès, démission ou refus de payer la cotisation annuelle. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont aucun droit à l'avenir de la société. La société est administrée par un comité de sept membres et deux suppléants, nommés par l'assemblée générale pour deux ans et rééligibles. Le comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de trois membres sans fonctions spéciales. Le comité s'organise lui-même et répartit les fonctions entre ses membres. Le président et le secrétaire signent tous les actes émanant de la société et l'obligent seuls, par leur signature collective, vis-à-vis des tiers. Les publications émanant de la société et intéressant les tiers seront faites dans la «Feuille des avis officiels». Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle, quant aux engagements de la société vis-à-vis des tiers lesquels ne

sont garantis que par les liens de celle-ci. Le président du comité est Maurice Guebbard, à Lonay, le secrétaire Lucien d'Andiran, rière Lully.

Bureau de Nyon.

25 avril. La raison J. Mäder, à Chéseux, laitier et commerce de fromages (F. o. s. du c. du 3 juin 1896, page 631), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Bureau du Sentier.

25 avril. Suivant statuts et procès verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Société anonyme de la Manufacture d'horlogerie Audemars Piguet & Co, et en langue anglaise Audemars Piguet and Co Limited, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de l'horlogerie et de toutes les parties qui s'y rattachent. Le siège de la société est au Brassus. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 20 avril 1907. Le capital social est fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs, divisé en cinq cents actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société seront valablement faites par avis insérés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, nommés pour six ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, la société est valablement représentée par des directeurs, ayant chacun la signature sociale. Ont été nommés directeurs: Jules Audemars, Edward Piguet, Paul-Louis Audemars, tous trois du et au Brassus.

Bureau de Vevey.

25 avril. La maison M. Schaer, à Montreux (F. o. s. du c. du 2 mai 1891, n° 105, page 430), fait inscrire que sa raison est actuellement M. Limmer-Schaer. Le chef de cette maison est Marguerite-Marie, fille d'André Schaer, actuellement femme de Heinrich Limmer, de Bamberg (Bavière), domiciliée à Montreux, commune des Planches. Genre de commerce: Mercerie, soieries et articles d'étrangers.

25 avril. La maison J. Diemand, successeur de Charles Isoz, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 octobre 1903, n° 404, page 1614), fait inscrire qu'elle a établi une succursale à Montreux, Le Châtelard, sous la raison J. Diemand. Le chef de la maison est Joseph-Adolphe, fils d'Antoine Diemand, de Neuveville, Berne, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Articles sanitaires, appareillage pour eau et gaz. Dépôt: à Montreux, Le Châtelard, Rue de l'Eglise catholique, n° 4.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1907. 24 avril. Le chef de la maison Paul Pellaton-Brunner, au Locle, est Paul-Auguste Pellaton, allié Brunner, de Travers, domicilié au Locle. Genre de commerce: Boucherie-charcuterie.

25 avril. Le chef de la maison L^s Marchand fils, au Locle, est Louis Marchand, du Locle, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie-confiserie. Magasins et bureaux: Rue de France 21.

25 avril. Le chef de la maison H. Moreau-Stebler, au Locle, est Henri-Victor-Ernie Moreau, allié Stebler, de Landeron-Combes (Neuchâtel), domicilié au Locle. Genre de commerce: Pâtisserie-confiserie. Magasin: Rue du Temple 17.

Bureau de Neuchâtel.

25 avril. La Congrégation de l'Eglise anglaise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 janvier 1907, n° 20, page 134), a nommé churchwarden en remplacement de Georges Fearon, démissionnaire, Henri-Jules Soulsier, originaire de St-Gall, professeur de langues, domicilié à Bôle (Neuchâtel), qui signera collectivement, soit avec le chapelain, soit avec Robert Walker, churchwarden, au nom de la société.

Genève — Genève — Genève

1907. 24 avril. Le chef de la maison Joanny Forobert, à Genève, commençant le 1^{er} mai 1907, est Joanny Forobert, de Givors (France), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de parapluies, ombrelles et cannes. Magasin: 15, Rue de la Croix d'Or.

24 avril. Auguste Albertini et Auguste dit Jean Albertini, tous deux fils de Gaudenzio Albertini, d'origine italienne, domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale Albertini frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1906. Genre d'affaires: Fonderie et taillanderie. Locaux: Clos de la Fonderie.

24 avril. Paul Cahen, s'est retiré, dès le 31 janvier 1907, de la société en nom collectif Bernard Cahen et fils, commerce de lingerie, bonneterie, confections et nouveautés en tous genres, aux enseignes «Au Petit Paris» et «Au Gaspillage», à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1906, page 314). La maison continue, sans autre changement, entre les associés restants, Bernard Cahen, père, et Fernand Cahen, fils.

24 avril. La maison J. Dettlinger, inscrite à Carouge pour l'exploitation d'un café et d'un hôtel à l'enseigne «Hôtel du Cheval Blanc» (F. o. s. du c. du 20 décembre 1901, page 1694), a transféré, dès le 1^{er} décembre 1906, son siège commercial, ainsi que le domicile particulier de son chef, aux Eaux-Vives, 1, Avenue Pictot de Rochemont, où elle reste inscrite pour l'exploitation d'un café-restaurant.

24 avril. L'Ancienne Société des Délices des IV Saisons, ayant son siège au Petit Saconnex (F. o. s. du c. du 14 juin 1906, page 1013), a, dans son assemblée du 21 mars 1907, 1^o modifié son titre qui est actuellement La Gailé des IV Saisons, et 2^o renouvelé son bureau qui reste composé de: Frédéric Pachetto, président, Fritz Schwab, trésorier, et François Annen, secrétaire, tous domiciliés au Grand Pré, lesquels engagent la société par leur signature collective.

24 avril. Le Club des Grimpeurs, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1904, page 1646), a, dans ses assemblées des 28 décembre 1905 et 14 juin 1906, modifié sa dénomination qui sera à l'avenir Club des Grimpeurs de Genève, et a apporté à ses statuts une autre modification qui ne change rien à la publication primitive. En outre, le comité ayant été renouvelé, Henri Bulliot, domicilié à Genève, a été désigné comme président, et Charles Plojoux, domicilié à Genève, comme trésorier, lesquels engagent la société par leur signature collective.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 24. April. Alfred Landolt, Partikular, geboren den 1. Januar 1849, von Zürich, in Zürich II.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 22014. — 19. avril 1907, 8 h.

G. A. Strasser, négociant,
Birmingham (Grande-Bretagne).

Articles en métal, y compris tous les accessoires pour les bicyclettes, motocyclettes, automobiles et tous les articles de la branche métallurgique. Tous les articles de la branche mécanique, y compris tous les genres de moteurs. Véhicules, y compris bicyclettes, motocyclettes et automobiles. Articles en cuir, y compris les selles pour bicyclettes et motocyclettes, garde-chaines en cuir, etc., et couvertures en cuir pour automobiles. Articles de caoutchouc et élastique, y compris les pneus pour bicyclettes et motocyclettes, etc. Articles en bois, y compris les jantes pour bicyclettes, motocyclettes et automobiles.

“E l e c t a”

Nr. 22015. — 23. April 1907, 8 Uhr.

F. Schacht, Fabrikant,
Braunschweig (Deutschland).

Anstrichmittel zum Schutze an Obst- u. andern Bäumen,
Pflanzen oder Gewächsen.



Nr. 22016. — 24. April 1907, 8 Uhr.

Oesterreichische Daimler-Motoren-Gesellschaft, Gesellschaft m. b. H.,
Fabrik,
Wien (Oesterreich).

Kraftfahrzeuge jeglicher Art, deren Bestandteile und
Zubehör, Motoren und deren Bestandteile, Gummirad-
reifen, Schmiermittel.

BRINKIA

Nr. 22017. — 24. April 1907, 8 Uhr.

Oesterreichische Daimler-Motoren-Gesellschaft, Gesellschaft m. b. H.,
Fabrik,
Wien (Oesterreich).

Kraftfahrzeuge jeglicher Art, deren Bestandteile und
Zubehör, Motoren und deren Bestandteile, Gummirad-
reifen, Schmiermittel.

MATA

Nr. 22018. — 24. April 1907, 8 Uhr.

H. Graf-Buchler, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Stahlspäne und Stahlwolle, Maschinen zur Herstellung
von Stahlspänen und Stahlwolle.

„Columbus“

Nr. 22019. — 25. April 1907, 8 Uhr.

Güttinger & Co, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder.

Phönix

B. 3.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank von Bern in Bern
inklusive Ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
vom Jahre 1906.

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)			
I. Verwaltungskosten.			
16,282	35	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).	
448,088	40	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal.	
10,687	23	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
67,300	—	Lokalmiete.	
16,492	30	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
78,764	35	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien).	
82,339	16	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
3,400	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
20,845	10	Kosten für Geldbeschaffung vom Ausland.	
12,794	55	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.	
4,689	25	Diverse (Reisekosten, Rechtskosten etc.).	
706,127	69		
II. Steuern.			
19,435	40	Bundes-Banknotensteuer.	
116,612	80	Kantonale Banknotensteuer.	
10,057	55	Andere kantonale Steuern.	
7,386	69	Gemeindesteuern.	
153,491	98		
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
421,685	13	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten).	
1,636,264	64	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
<i>b. Auf Schulden aller Art.</i>			
An Schuldseheine auf Zeit (Kassaseheine):			
244,810	95	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
81,415	—	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
181,305	85	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.	
407,581	80		
141,026	05	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
266,505	75		
An Hypothekarschulden:			
1,598	24	Bezahlte Zinsen.	
734	95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.	
2,333	19		
An festes Anleihen:			
525,806	25	Bezahlte Coupons.	
10,868	75	Fällige und nicht erhobene Coupons.	
261,041	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.	
797,276	65		
525,000	—	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.	
Auf Wechsel-Akzente:			
2,881,078	11	Disconto.	
29,289	40		
IV. Verluste und Abschreibungen.			
8,491	80	Auf Disconto-Schweizerwechsel.	
20,888	40	" Conto-Corrent-Debitoren.	
3,000	—	" Schuldseheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
124,888	68	" Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
18,118	20	" Bankgebäuden.	
3,664	15	" anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.	
150,000	—	" Anlehenskosten.	
60,000	—	Zuweisung an Spezialreserve für Forderungen.	
40,000	—	Zuweisung an Spezialreserve für Abschreibung auf Bankgebäude.	
454,414	60	Zuweisung an Spezialreserve für event. Kursverluste auf Wertschriften.	
26,428	37		
VI. Reingewinn.			
1,100,000	—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1906.	
I. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		694,182	06
Rückdisconto vom Vorjahre à 5%		242,936	60
		937,068	56
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 5 1/2%		125,489	25
		811,579	31
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn		425,598	94
Rückdisconto vom Vorjahre à 3-6%		24,747	70
		450,846	64
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 3-7%		44,099	95
		406,246	69
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		113,872	65
Rückdisconto vom Vorjahre à 5%		8,419	26
		122,291	90
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 5 1/2%		11,583	15
		110,708	75
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten)		1,162,016	50
Von Conto-Corrent-Debitoren		1,386,100	14
" Conto-Corrent-Kreditoren		2,998	80
" Diverse		81	80
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		244,213	95
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		18,989	20
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		55,181	35
		318,884	50
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		71,474	40
		246,880	10
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen		82,068	67
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		26,789	15
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		84,570	85
		148,878	67
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		59,425	10
		84,953	57
Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		701,894	94
Kursgewinn auf eigenen Effekten		65,467	15
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		219,227	05
		986,089	14
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		281,069	90
		755,019	24
Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter		15,412	19
		770,431	43
III. Ertrag der Immobilien.			
Von Bankgebäuden		76,025	—
Von anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt		28,154	99
Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dezember 1906		5,869	20
		105,089	19
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.		26,142	80
V. Diverse Nutzposten.			
Provision auf Anlehens-Vermittlungen		192,394	12
Provision auf Coupons		24,529	89
Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.		8,089	15
		225,013	16
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
Von Disconto-Schweizer-Wechseln		2,195	50
" Wechseln auf das Ausland		25	80
" Conto-Corrent-Debitoren		4,718	79
		6,940	09
		5,295,112	88

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern in Bern, vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes pro 1905.

Der dem Staate pro 1905 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 1,100,000. — wurde gemäss Regierungsratsbeschluss an den Staat abgeliefert.

Verteilung des Reingewinnes pro 1906.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886*) wird der Reingewinn pro 1906 von Fr. 1,100,000. — dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2. und 3. des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse, und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden.

Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20-40% in den Reservefonds fällt.“

Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut

auf 31. Dezember 1906.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
	8,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	202,100	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto A.	
	3,910,860	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	12,112,960	Gesetzliche Barschaft.	
	529,900	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
	823,750	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
13,569,982	40	23	17
	15,846	23	17
	87,976	17	
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	851,780	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
47,289,786	77	70	
	46,437,966	70	
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	12,041,748	45 innert 30 Tagen fällig.	
	6,212,900	53 " 31-60 " "	
	4,063,489	36 " 61-90 " "	
	610,634	65 in über 90 " "	
22,928,772	84		
Wechsel auf das Ausland:			
	3,380,576	45 innert 30 Tagen fällig.	
	1,343,488	59 " 31-60 " "	
	1,673,298	— " 61-90 " "	
	295,724	65 in über 90 " "	
6,593,087	69		
Wechsel mit Faustpfand:			
	1,098,783	80 innert 30 Tagen fällig.	
	636,321	— " 31-60 " "	
	323,906	— " 61-90 " "	
	99,275	— in über 90 " "	
31,680,146	33	2,158,285	80
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	30,466,272	70	
	46,505	—	
	5,206,916	45	
37,652,444	62	1,932,760	47
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
	3,149,294	—	
	15,402,104	25	
	18,551,398	25	
19,047,028	47	435,630	22
VII. Feste Anlagen.			
	2,327,700	85	
2,327,701	86	1	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	360,516	80	
151,727,507	24		
I. Notenemission.			
Noten in Zirkulation		19,470,100	
Eigene Noten in Kassa		529,900	
		20,000,000	
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	289,658	49	
	2,670,670	68	
	72,364,337	81	
	41,783	75	
75,366,450	73		
III. Wechselschulden.			
Akzeptionen			
			3,560,000
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	6,536,801	65	
	7,898,500	—	
	15,000,000	—	
	99,038	80	
29,534,340	45		
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Spezialreserve für ev. Kurs- Zuweis. vom Jahre 1906			
verluste auf Wertschriften inbegriff. (vide Bil. Nr. 5).			
	302,461	26	
Spezialreserve für Forderungen (Zuweisung vom Jahre			
1906 inbegriffen).			
	65,000	—	
Spezialreserve für Abschreibung auf Bankgebäude (Zu-			
weisung vom Jahre 1906 inbegriffen; vide Beilage			
Nr. 6.			
	225,000	—	
Rückdisconto auf Aktivposten) vide Detail in der Gewinn-			
Ratanzinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung			
	181,172	35	
	393,082	46	
	1,100,000	—	
2,266,716	06		
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahltes Kapital		20,000,000	
Ordentlicher Reservefonds		1,000,000	
		21,000,000	
			151,727,507
			24

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern, auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
2,500 Noten à Fr. 1000	= Fr. 2,500,000	3,000	2,497,000
6,000 " " " 500	= " 3,000,000	101,500	2,898,500
110,000 " " " 100	= " 11,000,000	280,400	10,749,600
70,000 " " " 50	= " 3,500,000	175,000	3,325,000
188,500 Noten	= Fr. 20,000,000	529,900	19,470,100

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 14583 Conti mit einem Guthaben von	Fr. 72,364,337. 81
unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.	
b. 816 Conti mit einem Guthaben von	6,536,801. 65
nach 8 Tagen rückzahlbar.	Fr. 78,901,139. 46

Beilage Nr. 4. Festes Anlehen.

3 1/2 % Obligationen à Fr. 500. — au porteur, rückzahlbar von 1910—1934 (25 jährliche Ziehungen). Zinstermine: 1. Januar und 1. Juli.

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 761.

Der Staat Bern behält sich jedoch das Recht vor, sowohl grössere Rückzahlungen als die im Tilgungsplan vorgesehenen vorzunehmen, als auch den ganzen Rest des Anlehens oder einen Teil desselben zur Rückzahlung zu kündigen; er kann jedoch von diesem Rechte erst vom 1. Juli 1910 an Gebrauch machen.

Beilage Nr. 5.

Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften.

Stand der Spezialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften am	
31. Dezember 1905	Fr. 276,037. 89
Zuweisung vom Jahre 1906 (vide Gewinn- und Verlust-Rechnung)	26,423. 37
Stand am 31. Dezember 1906	Fr. 302,461. 26

Beilage Nr. 6.

Spezialreserve für Abschreibung auf dem neuen Bankgebäude.

1) Zuweisung aus dem Verkaufserlös des alten Bankgebäudes und	
Besitzung Bundesgasse Nr. 10	Fr. 185,000. —
2) Zuweisung aus dem Jahresertragnis pro 1906	40,000. —
Total	Fr. 225,000. —

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weiterbegebenen, am 31. Dezember 1906 noch nicht verfallenen Wechsel betragen Fr. 2,766,836. —

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Table with columns: Bezeichnung, Nominalwert, Kurs, Schatzungswert, Bezeichnung, Nominalwert, Kurs, Schatzungswert. It lists various securities including state bonds (Staaten), municipal bonds (Gemeinden), railway bonds (Eisenbahnen), bank bonds (Banken), and other securities (Uebertrag, Diverse, Aktien, Obligationen). The table is organized into multiple columns and includes a summary row at the bottom.

Inserate für Hotels-Empfehlungen, Schreibmaschinen- und Bureauartikel, sowie Verlags-Buchhandlungen etc.

sichern besten Erfolg durch Publikation in der in Zürich monatlich zweimal erscheinenden

Schweizerischen Juristen-Zeitung

Revue Suisse de Jurisprudence

Publikationsorgan des Schweizerischen Anwaltsverbandes

(1240:)

Redaktion: Dr. jur. J. Holliger, Zürich, unter ständiger Mitarbeit von:

Dr. Eugen Curti und Dr. Arthur Curti, Rechtsanwälte, in Zürich. Dr. E. Kirchhofer, Bundesgerichtsschreiber, in Lausanne. Prof. Dr. G. Bachmann, Zürich. Prof. Dr. Max Huber, Zürich. Dr. Ernst Brand, a. Obergerichtsschreiber, in Bern.

Verlag: Schulthess & Co., Zürich.

Annoncen-Régie: Rudolf Mosse, Zürich.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (1232.)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsperiode bestätigt, und an Stelle der verstorbenen Herren L. Iselin-La Roche und Rud. Paravicini-Vischer wurden die Herren Dr. jur. Isac Iselin-Sarasin und Heiner Merian-Paravicini gewählt.

Die Dividende pro 1906 wurde auf Fr. 200 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheins bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 26. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Landmesser.

Basler Transportversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (1232.)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden, und an Stelle der verstorbenen Herren L. Iselin-La Roche und Rud. Paravicini-Vischer wurden die Herren Dr. jur. Isac Iselin-Sarasin und Heiner Merian-Paravicini gewählt. Die Dividende pro 1906 wurde auf Fr. 28 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen den Coupon Nr. 41 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 26. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Landmesser.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (1232.)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden, und an Stelle der verstorbenen Herren L. Iselin-La Roche und Rud. Paravicini-Vischer wurden die Herren Dr. jur. Isac Iselin-Sarasin und Heiner Merian-Paravicini gewählt.

Die Dividende pro 1906 wurde auf Fr. 28 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen den Coupon Nr. 37 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 26. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Landmesser.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. (1232.)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsperiode bestätigt, und an Stelle der verstorbenen Herren L. Iselin-La Roche und Rud. Paravicini-Vischer wurden die Herren Dr. jur. Isac Iselin-Sarasin und Heiner Merian-Paravicini gewählt.

Die Dividende pro 1906 wurde auf Fr. 80 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheins bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 26. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Landmesser.

Schweizerische Volksbank

Einbezahltes Kapital und Reserven 42 Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel	St. Gallen	Lausanne	Montreux
Uster	Wetzikon	Winterthur	Zürich

geben während ganz kurzer Zeit und so lange Bedarf aus:

4¹⁰/₄₀ Inhaber-Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit für beide Teile auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500. —, Fr. 1000. —, Fr. 5000. — mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Anmeldungen für spätere Einzahlungen, die bis längstens 15. Juli 1907 geleistet sein müssen, werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. (1242.)

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die unterzeichneten Zahlstellen entgegen.

Schweizerische Volksbank

in Basel	St. Immer	Tramlingen
Bern	Lausanne	Uster
Freiburg	Montreux	Wetzikon
St. Gallen	Pruntrut	Winterthur
Genf	Saignelégier	Zürich I u. III

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heute stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 31 der Aktien mit

Fr. 73.50

von heute ab

bei unserer Gesellschaftskasse (1249-)
bei den General-Agenturen
bei der Bank in Winterthur und deren Filiale in Zürich

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Ferner hat die Generalversammlung beschlossen, von dem Reingewinn pro 1906 Fr. 250,000 zur Einzahlung von Fr. 50 per Aktie zu verwenden. Der einbezahlte Teil einer Aktie beträgt demnach in Zukunft Fr. 400 und die Obligation für den nicht einbezahlten Teil einer Aktie wird von Fr. 650 auf Fr. 600 reduziert. Den Herren Aktionären wird das weitere bezüglich der Abstempelung der Aktien und Obligationen später durch Zirkular mitgeteilt werden.

Winterthur, den 27. April 1907

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Der Generaldirektor: **G. Bosshard.**

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1906 auf

5 1/2 % = Fr. 27.50 per Aktie

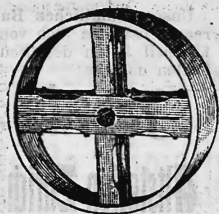
festgesetzt worden.

Es wird somit Coupons Nr. 9 unserer Aktien an den Kassen der schweiz. Volksbank in Zürich I und III von heute an spesenfrei eingelöst.

Oerlikon, den 27. April 1907.

(1253)

Der Verwaltungsrat.



Hartpapier-Industrie A.G., Altdorf (Uri)

(1245)

Riemenscheiben

Werkzeug- u. Armaturgriffe, Fässer, elektr. Isolationen, Spinnerelartikel

bewähren sich überall tadellos



BANQUE NATIONALE SUISSE

Mise au concours de places

Les places suivantes sont mises au concours:

Premier département de la direction générale, siège à Zurich

1° Chef du contrôle des renseignements (en même temps chef de bureau)

Conditions d'admission: connaissance étendue en matière de crédits, acquises par une longue expérience sur diverses places de banque du pays.
Traitement: fr. 5,000—7,000.

2° Chef de la division de l'escompte et des avances sur nantissement

Conditions d'admission: connaissance approfondie des affaires d'escompte et de nantissement dans toutes les branches.
Traitement: fr. 7,000—10,000.
La procuration pourra être confiée au chef de la division de l'escompte et des nantissements et dans ce cas il aurait à fournir un cautionnement de fr. 10,000.

3° Chef de la correspondance à la division de l'escompte et des nantissements

Conditions d'admission: connaissance de la correspondance d'affaires de banque en langue allemande et française.
Traitement: fr. 4,100—5,500.

4° Statisticien du premier département

Conditions d'admission: connaissances en matière d'affaires de banque et connaissance des diverses méthodes pour les travaux de statistique.
Traitement: fr. 4,100—5,500.

5° Chef de la division des virements

Conditions d'admission: connaissance des opérations de virement, acquise si possible par un séjour à l'étranger, capacités d'organisation et de propagande.
Traitement: fr. 7,000—10,000.
La procuration pourra être confiée au chef du service des virements et dans ce cas il aurait à fournir un cautionnement de fr. 10,000.

6° Adjoint du chef de la division des virements

Conditions d'admission: connaissance des opérations de virement; capacité d'organisation.
Traitement: fr. 5,000—7,000.

Deuxième département de la direction générale, siège à Berne

7° Sous-directeur du deuxième département

Conditions d'admission: connaissance en matière de banques d'émission; connaissance des fonds publics et de l'administration du service des titres.
Traitement: fr. 9,000—12,000.
Cautionnement: fr. 25,000.

8° Adjoint du caissier principal

Conditions d'admission: connaissance approfondie et expérience du service de caisse d'une banque d'émission.
Traitement: fr. 6,000—8,000.
Cautionnement: fr. 20,000.

9° Adjoint du chef de la division des titres

Conditions d'admission: connaissance approfondie du service des titres.
Traitement: fr. 5,000—7,000.
Cautionnement: fr. 15,000.

Troisième Département de la Direction générale, siège à Zurich

10° Chef du bureau du contentieux

Conditions d'admission: avoir fait des études juridiques complètes et avoir quelques années de pratique.
Traitement: 7,000—10,000.

Délai d'inscription pour toutes les places: 10 mai 1907.

Entrée en fonction: Aussitôt que possible

Tous les fonctionnaires et employés de la Banque Nationale Suisse ont la qualité de fonctionnaires fédéraux et sont en conséquence soumis à la loi fédérale du 8 décembre 1850, concernant la responsabilité des employés de la confédération.

Les postulants doivent être citoyens suisses, posséder des références de premier ordre sur leurs occupations antérieures et connaître au moins deux des langues nationales.

Les offres de service pour les places mises au concours au premier département (nos 1 à 6), doivent être adressées au chef du premier département, M. H. Kundert, à Zurich; celles pour les places mises au concours du deuxième département (nos 7 à 9) au chef du deuxième département, M. R. de Haller, à Berne, et celles pour la place n° 10 au chef du troisième département, M. A. Burckhardt, à Zurich. Toutes les offres doivent être faites par écrit et accompagnées des copies de certificats.

On est prié de ne pas se présenter personnellement auprès des membres des autorités de la banque, mais d'y être préalablement invité et de ne pas envoyer les originaux des certificats.

Berne, le 26 avril 1907.

Banque Nationale Suisse,

Le président du conseil de banque,

Hirter.

D^r B. Peitzsch

Zürich V

Technischer Konsulent für die chemische Industrie und Erbauer chem. Fabriken. 30jährige praktische Erfahrungen. (924)

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für Markenschutz und geistiges Eigentum (11) Christoffelgasse 4, Bern.



Georges-Jules Sandoz

Rue Leopold Robert 48
Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (851)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Timbres en métal et en caoutchouc. Spécialité: Poissons pour l'horlogerie.



F. HOMBERG,

Graveur-médailleur, à Berne.

Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1888. (806)

Neuer Transmissions-Artikel

Welche Firma wäre geneigt, einen wichtigen, sich gut als Schablonenarbeit eignenden Artikel, in Fabrikation zu nehmen. (1248-)

Gefl. Anfragen unter Chiffre Z T 4619 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
Droits octroyés en 1880 LA CHAUX-DE-FONDS (48)

MATHEY-DORET Ing. Conseil

Alteisen, Altmetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5107.

Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

Closetpapier

Rolle „Inévitable“

gute, haltbare Qualität

Coupons perforiert

4 Rolle — 50

40 Rollen — 4.20

50 „ — 19.—

100 „ — 38.—

Qualitätssache

Apparate für Rollen à 1.30

und 45 Ct.

Kollbrunner, Papeterie

BERN (26-)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

NÄGELY-AMBERGER & C^{IE}**LACK- & FARBEN-****TELEGR. ADRESSE NÄGELY & C^{IE} FABRIK****ALTSTETTEN-****ZÜRICH TELEPHON 843**

Unsere sämtlichen Bureaux befinden sich vom 1. April an in den Neubauten unserer

Fabrikin **Altstetten-Zürich**

wodurch das Zürcher Bureau aufgehoben wird.

Wir empfehlen die bewährten Spezialitäten in **Lacken** und **Farben** unserer 1850 gegründeten Firma, für alle Branchen und für jeden Bedarf aufs beste. (917:)**Berner Alpenbahngesellschaft****Bern - Lötschberg - Simplon****4% Hypothekendarleihe im I. Range
von Fr. 29,000,000**

Wir bringen den Inhabern von Obligationen des genannten Anleiheens in Erinnerung, dass die verfallenen Zinscoupons ohne Kosten für die Inhaber bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

- in Bern:** bei der Kasse der Berner Alpenbahngesellschaft (Bern-Lötschberg-Simplon),
bei der Kantonalbank von Bern,
„ „ Spar- & Leihkasse in Bern,
- „ Basel:** „ „ Schweiz. Eisenbahnbank,
„ dem Schweiz. Bankverein,
„ der Basler Handelsbank, (1242)
„ den Herren A. Sarasin & Co.,
- „ Genf:** „ der Union Financière de Genève,
- „ Winterthur:** „ Bank in Winterthur,
- „ Zürich:** „ „ Schweiz. Kreditanstalt,
„ Eidgenössischen Bank (A. G.),
„ „ Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
„ den Herren Alfred Schuppisser & Co.,
- „ Paris:** „ „ J. Loste & Cie.,
„ der Société Centrale du Syndicat des Banques de Provinces,
„ der Banque Suisse & Française.

**Berner Alpenbahngesellschaft,
Bern - Lötschberg - Simplon****Fabrique des Chocolats & Cacaos du Léman, S. A., Genève**Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour mercredi, 15 mai 1907, à 2½ heures précises de l'après-midi, à la chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1906.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion et décharge au conseil d'administration.
- 3° Nominations statutaires. (1244)
- 4° Election d'un administrateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports des commissaires-vérificateurs seront, dès maintenant, à la disposition des actionnaires au siège social, 18, Creux de St-Jean, à Genève, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou des certificats des maisons de banque détentrices jusqu'au 14 mai, à 4 heures du soir.

Le quorum statutaire n'ayant pas été atteint lors de la première assemblée générale, celle-ci aura lieu quelque soit le nombre d'actions présentées.

Le Conseil d'administration.Messieurs les actionnaires sont en outre convoqués en
assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu à l'issue de l'assemblée ordinaire.

Ordre du jour:

- 1° Proposition du conseil d'administration de la dissolution de la société en vue de sa fusion avec une entreprise similaire.
- 2° Nomination éventuelle de liquidation.

Le conseil d'administration.**Amtliches Güterverzeichnis**

über den Nachlass des Robert Huber, von Dagmersellen, Kt. Luzern, gew. Mechaniker, in Langnau, Kt. Bern.

Ansprachen an den Erblasser sind bis und mit **24. Juni 1907** bei der Amtsschreiberei Signau in Langnau schriftlich anzumelden unter Folge des Verlustes im Unterlassungsfalle. (1243')

Langnau, 27. April 1907.

Der Amtsschreiber: **Friedli.****Fürsprecher CARL MARTIN**

35, Spitalgasse BERN Spitalgasse 35

empfiehlt sich angelegentlichst für Prozessführung in den Kantonen

Bern, Aargau und Luzern (604)

insbesondere den tit. industriellen und Berufsverbänden, Aktiengesellschaften und Genossenschaften, Banken und Versicherungsgesellschaften als Rechtskonsulent, für Besorgung des Sekretariates von Schiedsgerichten etc.

Inkass.

Verwaltungen.

Prompte und gewissenhafte Bedienung zugesichert.

Officine Elettriche Genovesi

Società anonima — Capitale sociale L. 9,000,000 interamente versato

Sede a Genova**Bekanntmachung**Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiedurch zu der **Freitag, den 17. Mai ds. Js.**, nachmittags 2 Uhr, in **Genua**, Via del Campo Nr. 12 (Palazzo Negrotto) stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.**Tagesordnung:**

- 1) Bericht des Verwaltungsrates.
- 2) Ausgabe von Obligationen.

Die Zulassung zur Generalversammlung erfolgt gegen Vorweisung von Eintrittskarten, welche von den nachstehenden Depôtstellen gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 2. Mai abends verabfolgt werden:

Depôtstellen: Banca Commerciale Italiana in Genua, Mailand, Turin und deren sämtliche Niederlassungen in Italien, Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und Basel.

Zur Beschlussfähigkeit über Punkt 2 der Tagesordnung ist die Vertretung von mindestens drei Viertel der ausgegebenen Aktien erforderlich. Genua, den 19. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. E. Rathenau.

(1210)

Baugesellschaft Monbijou A.G. in Bern**EINLADUNG**

zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 11. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau von Herrn Amtsnotar F. Müller, Spitalgasse Nr. 36, in Bern.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1906.
- 2) Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Neuwahl der Kontrollstelle. (1225-)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 3. Mai an im Bureau von Herrn Amtsnotar F. Müller, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 25. April 1907.

Der Verwaltungsrat.**„Zürich“****Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich**Nach Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 1 der neuen Aktien mit **Fr. 150** vom 1. Mai ab an der Gesellschaftskasse eingelöst. Wir bitten, die Coupons mit Bordereau zu versehen.

Zürich, den 27. April 1907.

(1247:)

Die Direktion.